

Tagungsdaten

Allgemeine Basismodule:

Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)

Termin: **02. Februar 2013** Ort: **Gütersloh** oder

Termin: **23. März 2013** Ort: **Münster**

Wahrnehmung und Motivation (8 UE)

Termin: **09. März 2013** Ort: **Gütersloh** oder

Termin: **06. April 2013** Ort: **Münster**

Patientenbegleitung und Koordination (Casemanagement) (24 UE)

Termin: **14. bis 16. Dezember 2012** Ort: **Münster**

Sozialrecht und Demografie (12 UE)

Termin: **24./27. April 2013** Ort: **Gevelsberg**

Weitere Termine und nähere Informationen auf Anfrage!

Fachspezifische Basismodule und Module Spezifische Krankheitslehre:

Termine:

Samstag, **16. Februar 2013**

Samstag, **16. März 2013**

Samstag, **13. April 2013**

Samstag, **18. Mai 2013**

Samstag, **15. Juni 2013**

Samstag, **13. Juli 2013**

Samstag, **14. September 2013**

Samstag, **12. Oktober 2013**

Samstag, **16. November 2013**

Samstag, **14. Dezember 2013**

Uhrzeit:

jeweils von **09:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

Hochschule Hamm-Lippstadt (HsHL)

Peter-Röttgen-Platz 10, **59063 Hamm**

Leitung:

Dr. med. **Rita Wietfeld**

niederg. FÄ für Neurologie u. Psychiatrie Psychotherapie, Witten

Alexander Simonow

niederg. FA für Neurologie u. Psychiatrie, Herborn

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren: - Allgemeine Basismodule -

€ **1.178,00** Praxisinhaber/Mitglied der Akademie

€ **1.318,00** Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie

€ **1.038,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Teilnehmergebühren: - Fachspezifische Basismodule und Module Spezifische Krankheitslehre -

€ **2.350,00** Praxisinhaber/Mitglied der Akademie

€ **2.580,00** Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie

€ **2.100,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,

Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefax: 0251/929-27 2207,

E-Mail: Burkhard.Brautmeier@aeakwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog, um sich für die Fortbildung anzumelden: <http://www.aekwl.de/mfa>



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“



in Kooperation mit



BVDN Berufsverband
Deutscher Nervenärzte



**HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT**

Infos unter: www.aekwl.de/mfa → **EVA**

Auskunft:

Andrea Gerbaulet, Tel. 0251/929-2225

Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207

Astrid Gronau, Tel. 0251/929-2206

Stand: 05.09.2012/bra



Spezialisierungsqualifikation

für Medizinische Fachangestellte aus neurologischen,
nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxen

**START
FEBRUAR 2013**

Entlastende Versorgungsassistentin EVA-NP

gemäß Fortbildungscurriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Termine - Orte - Kosten



EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam
— kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Fortbildungskonzept

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte sowie der staatlichen Hochschule Hamm-Lippstadt die Spezialisierungsqualifikation Entlastende Versorgungsassistentin (EVA-NP) für Medizinische Fachangestellte aus neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxen an.

Grundsätzliche Überlegungen, umfangreiche Fortbildungen wie diese für die Teilnehmer zeitlich realisierbarer zu machen, haben dazu geführt, dass ein Großteil der Inhalte als Blended-Learning Fortbildung angeboten wird. Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphasen. In den Selbstlernphasen sollen sich die Teilnehmer auf die Inhalte der Präsenzveranstaltungen vorbereiten bzw. Inhalte nachbereiten. Hierfür steht die elektronische Lernplattform ILIAS zur Verfügung; sie dient gleichzeitig als moderiertes Diskussionsforum um mit anderen Kursteilnehmern sowie den Referenten zu kommunizieren.

Darüber hinaus stellt die Hochschule Hamm-Lippstadt den Digitalen Hörsaal zur Verfügung; er ermöglicht die zeitlich synchrone Teilnahme an der Präsenzfortbildung via Internet. Nach vorheriger Anmeldung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, von den 10 Präsenzterminen der Fachspezifischen Basismodule und den Modulen Spezifische Krankheitslehre an 5 dieser Termine online teilzunehmen. Die Einführungs- und Abschlussveranstaltung ist jedoch für alle Teilnehmer in Präsenz verpflichtend.

Die Teilnehmer werden in der Einführungsveranstaltung ausgiebig mit dem Digitalen Hörsaal und der Lernplattform ILIAS vertraut gemacht.

Die Allgemeinen Basismodule entsprechen den durch Bundesärztekammercurricula festgelegten Inhalten; sie werden mehrmals jährlich an verschiedenen Orten in Westfalen-Lippe angeboten. Bereits absolvierte Bausteine der Allgemeinen Basismodule sind anrechenbar.

Die Akademie hofft, Ihr Interesse für die Spezialisierungsqualifikation EVA-NP geweckt zu haben und steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Curriculum

I. Allgemeine Basismodule

(Präsenzmodule)

Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)

Wahrnehmung und Motivation (8 UE)

Patientenbegleitung und Koordination

(Casemanagement) (24 UE)

Sozialrecht und Demografie (12 UE)

II. Fachspezifische Basismodule

(Blended-Learning-Module)

Neurologische und Psychiatrische Untersuchung und Befunderhebung (18 UE)

Therapieverfahren – Übersicht (16 UE)

Sozialpsychiatrie (12 UE)

III. Module Spezifische Krankheitslehre

(Blended-Learning-Module)

Neurodegenerative Systemerkrankungen (18 UE)

Cerebrovaskuläre Erkrankungen - Der Schlaganfall (3 UE)

Epilepsien (6 UE)

Neuroimmunologische und periphere neurologische

Erkrankungen (10 UE)

Häufige neurologische Symptome und

der neurologische Notfall (6 UE)

Affektive Störungen (6 UE)

Schizophrenien (16 UE)

Psychosomatische und weitere psychiatrische

Krankheitsbilder (6 UE)

Der psychiatrische Notfall (6UE)

IV. Aufbaumodule (Wahlmodule)

Psychosomatische und psychosoziale Versorgung (15 UE)

Moderation (8 UE)

weitere Aufbaumodule auf Anfrage:

Parkinson Syndrome (16 UE)

Multiple Sklerose (16 UE)

Suchterkrankungen (12 UE)

Besondere Untersuchungs- und

Behandlungsverfahren (8 UE)

Schmerzzustände (16 UE)

Demenzkrankungen (8 UE)

Heimversorgung (8 UE)

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung zur Erlangung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA-NP) ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige ununterbrochene Berufstätigkeit in einer neurologischen, nervenärztlichen und/oder psychiatrischen Praxis

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit in dem o. g. Tätigkeitsbereich ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE = 45 Minuten) zu belegen bzw. nachzuweisen:

Dauer der Berufstätigkeit	Theoretische Fortbildung (inkl. Notfallmanagement)
< als 5 Jahre	220 UE
< als 10 Jahre	190 UE
> als 10 Jahre	175 UE

- ❖ Allgemeine Basismodule (52 UE)
- ❖ Fachspezifische Basismodule (46 UE)
- ❖ Module Spezifische Krankheitslehre (77 UE)
- ❖ Aufbaumodule
[Wahlmodule zur Erlangung der erforderlichen Stundenzahl bei Dauer der Berufstätigkeit < 10 Jahre]